

SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATS – SITZUNG

am: **Donnerstag, den 12. Oktober 2023**

Ort: **Gemeindesaal Fügenberg**

Beginn: **19:30 Uhr**

Ende: **21:00 Uhr**

Zahl: **06/2023**

Anwesende:

| | |
|-----------------------|---|
| Bürgermeister | Ing. Josef Unterweger |
| Bürgermeister-Stv. | Mag.iur. Andrä Fankhauser |
| Gemeindevorstand | Hanspeter Pfister |
| Gemeindevorstand | Maximilian Hauser |
| Gemeinderat | Hannes Wildauer |
| Gemeinderat | Harald Pfister |
| Gemeinderat | Lukas Strasser |
| Gemeinderat | Andreas Emberger |
| Gemeinderat | Thomas Kogler |
| Gemeinderat | Robert Leo |
| Gemeinderat | Helmut Emberger |
| Weiters anwesend: | Ing. Christine Stadlwieser (LWL Competence Center), 2 Zuhörer |
| Schritfführer: | AL Bernhard Steiner |
| Entschuldigt waren: | GR Thomas Wörndle |
| Unentschuldigt waren: | GV Helmut Troppmair |

Die Einladungen an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates erscheinen als ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 14.09.2023
2. Aktueller Stand und Vorschau Breitband-Ausbau Gemeinde Fügenberg
3. Beschlussfassung Vergabe naturkundefachliche Bearbeitung – 2. Fortschreibung örtliches Raumordnungskonzept Gemeinde Fügenberg
4. Information/Vorstellung neue Homepage bzw. Gem2Go-App Gemeinde Fügenberg
5. Bericht Gemeindegutsagrargemeinschaft Fügen-Fügenberg
6. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse
7. Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Entschuldigt: GR Thomas Wörndle (krank) – kein Ersatz
Unentschuldigt: GV Helmut Troppmair – kein Ersatz

Bürgermeister Ing. Josef Unterweger begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, ganz besonders Ing. Christine Stadlwieser und die anwesenden Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates von Fügenberg. Sodann verliest er die Tagesordnung, welche vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 14.09.2023.2023:

Das Protokoll der Sitzung vom 14.09.2023, welches jedem Gemeinderat mittels E-Mail bereits übermittelt wurde, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

GR Robert Leo regt an, das GR-Protokoll nicht erst einen Tag vor der Sitzung, sondern etwas früher zu übermitteln, damit genügend Zeit für die Durchsicht bleibt. Bürgermeister Ing. Josef Unterweger nimmt sich die Anregung zu Herzen und verspricht, die Protokolle in Zukunft rechtzeitig vor der nächsten Sitzung zuzustellen.

2. Aktueller Stand und Vorschau Breitband-Ausbau Gemeinde Fügenberg:

Bürgermeister Ing. Josef Unterweger informiert einleitet folgendes:

Seit 2014 arbeiten wir mit dem LWL Competence-Center mit Frau Christine Stadlwieser sehr gut zusammen. Natürlich sind die Kosten immer ein Thema und deshalb müssen wir als Gemeinde die Förderungen immer abholen. Wir haben bereits einen sehr hohen Ausbaustand von 75% in unserer Gemeinde.

Weiters bittet der Bürgermeister Frau Christine Stadlwieser auch die Breitband Service Agentur kurz vorzustellen und über gibt das Wort:

Frau Ing. Christine Stadlwieser vom LWL-Competence-Center informiert den Gemeinderat anhand einer Präsentation zum Ausbaustand und der Vorschau Breitband-Ausbau in der Gemeinde Fügenberg.

Die Präsentation ist Bestandteil des Protokolls und wird dem Protokoll in der Anlage beigefügt.

Auf Fragen aus dem Gemeinderat erklärt Ing. Christine Stadlwieser, dass die Ausbaustrecken vermessen sind und in das GIS eingetragen werden. Dies ist unter anderem auch Voraussetzung für die Förderung.

Weiters informiert Ing. Christine Stadlwieser, dass die Fasern eine Lebensdauer von ca. 20 Jahren aufweisen und die Fasern von einem Schutzrohr ummantelt sind und ganz einfach getauscht bzw. ausgezogen werden können.

Die Gemeinde Fügenberg hat einen Ausbaustand von ca. 75 % erreicht, was laut Ing. Christine Stadlwieser für eine Berggemeinde sehr gut ist.

Exkurs – BBSA (Breitband-Service-Agentur):

Die BBSA ist als 100%iges Tochterunternehmen des Landes Tirol der starke Partner in Sachen Breitbandausbau. Kompetent, kostenlos und nutzerorientiert unterstützt die BBSA die Tiroler Gemeinden auf ihrem Weg in die Breitband-Zukunft.

Die BBSA bietet individuelle und kostenlose Begleitung von kommunalen Breitband-Projekten, Hilfeleistungen bei rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragestellungen und Empfehlungen und Vorlagen zur einfacheren Abwicklung des Breitbandausbaus.

Abschließend bedankt sich Ing. Christine Stadlwieser noch für die ausgesprochen gute kollegiale und kompetente Zusammenarbeit mit unserem Bauhofleiter Jakob Hauser und den Büro-Mitarbeitern.

Die Ausführungen von Ing. Christine Stadlwieser (LWL Competence Center) werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister Ing. Josef Unterweger bedankt sich bei Ing. Christine Stadlwieser für die sehr informative Präsentation, die sehr gute Zusammenarbeit und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit und wünscht ihr eine gute Heimreise nach Landeck.

3. Beschlussfassung Vergabe naturkundefachliche Bearbeitung – 2. Fortschreibung örtliches Raumordnungskonzept Gemeinde Fügenberg:

Bürgermeister Ing. Josef Unterweger erklärt, dass der Grundsatzbeschluss für die 2. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Fügenberg vom Gemeinderat bereits gefasst wurde und nunmehr noch der Auftrag für die naturkundefachliche Bearbeitung zu vergeben ist.

Hierfür liegen folgende 2 Angebote zur Vergabe vor:

- Mag. Michael Indrist, 6063 Rum: € 14.616,00 brutto
- DI Josef Weißbacher, 6313 Auffach: € 8.394,00 brutto

Der naturkundliche Teil des Planungsbüros Indrist hat bei der letzten Fortschreibung ÖROK 2004 insgesamt € 16.667,40 brutto ausgemacht.

Bgm. Ing. Josef Unterweger hat mit Mag. Micheal Indrist folgendes vereinbart:

- Es besteht die Möglichkeit, dass die Mitglieder des Raumordnungsausschusses der Gemeinde Fügenberg bei der Erhebung bzw. Aufnahme unseres Gemeindegebietes vor Ort dabei sein bzw. mitfahren können.
- die Vorauswahl der Entwicklungsflächen (Anträge von Gemeindebürgern etc.) sind vorher seitens der Gemeinde gut abzuklären, sodass nicht viele bzw. öfters Änderungen vorgenommen und eingearbeitet werden müssen.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten vereinbarten Punkte wird von Mag. Michael Indrist ein Nachlass von 10 % gewährt.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag für die naturkundefachliche Bearbeitung für die 2. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Fügenberg an das Ingenieurbüro für Ökologie, Mag. Michael Indrist, Bundesstraße 41, 6063 Rum zu einer Auftragssumme in Höhe von € 14.616,00 brutto abzüglich 10 % Nachlass zu vergeben.

Nach heutiger Auftragsvergabe ist der Werkvertrag durch Architekt DI Thomas Scheitnagl zur beiderseitigen Unterfertigung vorzulegen und infolge um die Landesförderung durch Kassier Michael Schiestl anzusuchen.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN
0 Stimmenthaltungen

4. Information/Vorstellung neue Homepage bzw. Gem2Go-App Gemeinde Fügenberg:

Bürgermeister Ing. Josef Unterweger und AL Bernhard Steiner informieren über die neugestaltete, moderne Homepage der Gemeinde Fügenberg.

Infos/Facts über neue Homepage:

- Dezember 2022: GR-Beschluss Umstellung auf neue HP
- März 2023: Erstgespräch mit Kufgem; Erstellung eines Web Konzeptes
- Seither 8 Online-Schulungsblöcke mit Kufgem
- 1 Online-Schulung Gem2Go App
- 15.09.2023: Umstellung auf neue Homepage
- seit 17.09.2023: Online

Startseite:

- 4-5 Bilder pro Jahreszeit - automatischer Wechsel nach Jahreszeit

BÜRGERSERVICE:

NEU:

Abfallkalender:

Suche der Abfuhrtermine nach Straße/Hausnummer

Gem2Go App:

Erinnerung an Müllabholung kann gesetzt werden

Amtstafel:

Kundmachungen etc. nach Kategorien eingeteilt

Fundgegenstände:

Vernetzt mit Online-Fundamt

auch mit anderen Gemeinden vernetzt

Neuigkeiten:

Gelistet nach Datum, wie lange die Nachricht aushängt
Nach Erstellung einer neuen Nachricht wird eine Push-Nachricht an die Gem2Go App versandt.

VERWALTUNG:

Anfragen an Gemeinden
Ansprechpersonen
Finanzdaten (Rechnungsabschluss und Voranschlag sind zu veröffentlichen)

POLITIK:

Daten Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gremien, Ausschüsse, etc.
GR-Protokolle (es ergeht keine Push-Nachricht)

UNSER FÜGENBERG:

Infos zum Ort, Freizeit, Wissenswertes, etc.
Vereine: Vereinsdaten wurden von Gemeinde erfasst
Veranstaltungen: da viele Veranstaltungen in Fügen stattfinden, ist die Seite automatisch mit Fügen verknüpft

NEU für Vereine/Betriebe:

Daten pflegen - „Meine Seite“ (Information und Anleitung siehe auch Menüpunkt Neuigkeiten)

Ablauf:

Verein kann sich registrieren
Nach der Freigabe der Registrierung durch die Gemeinde kann der Verein seine Veranstaltungen einbringen
Prüfung und Freigabe der Daten durch die Gemeinde!

GEM2GO App-Nutzer:

Push-Nachrichten können erhalten werden von:

- Allgemeine Infos der Gemeinde
- Amtstafel
- Neuigkeiten
- Gemeindezeitung
- Veranstaltungen

Beim Abfallkalender kann eine Erinnerung zur Müllabholung eingestellt werden.

Bgm. Ing. Josef Unterweger freut sich, dass wir unsere Homepage aktualisiert bzw. modernisiert haben und dass wir nun auch unseren Gemeindeglieder/innen das App GEM2GO anbieten können. Weiters bedankt sich Bgm. Josef bei den Beteiligten für die Umsetzung, besonders bei Büromitarbeiterin Margret.

Die neue und sehr ansprechende Homepage der Gemeinde Fügenberg wird vom Gemeinderat lobend zur Kenntnis genommen.

5. Bericht Gemeindegutsagrargemeinschaft Fügen-Fügenberg:

Bürgermeister und Substanzverwalter Ing. Josef Unterweger bedankt sich vorab bei Waldaufseher Hannes Wildauer für seine Arbeit und berichtet wie folgt:

- **Schadholzaufarbeitung:**

- bis dato wurden 17.700 Festmeter Schadholz im Gemeindegebiet Fügen/Fügenberg aufgearbeitet
- das entspricht ca. 1.180 LKW Ladungen

- Agrar 12.000 Festmeter
- Privat 5.700 Festmeter

- 5.900 Festmeter im Monat!

- Brennholz wird alles auf Ganterplätze gelegt zwecks Mitgliederbezüge in den nächsten 3-4 Jahren.

- in den nächsten Jahren wird nur mehr anfallendes Schadholz aufgearbeitet.

- ca. 40 ha Schadholzfläche (100.000 Stück Pflanzen sind aufzuforsten)

- 2028 wird der nächste Waldwirtschaftsplan bei der Agrar erstellt, damit wir wieder nachhaltigen Waldbau betreiben können.

- **Wegbau Sonnkoglkopf:**

- wird im Frühjahr 2024 fertiggestellt
- Weg ist soweit ausgebaut, dass wir das Schadholz mittels Harvestereinsatz aufarbeiten können

- **Brennholz Ortswärme Hochfügen:**

- ca. 1.000 Festmeter laut Angebot an Ortswärme verkauft. (Preis: 50€ pro lfm netto)

Die Ausführungen von Substanzverwalter Bürgermeister Ing. Josef Unterweger werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse:

keine Ansuchen!

7. Allfälliges:

GR Andreas Emberger erkundigt sich in Sachen LWL-Zusammenschluss im Bereich Hoflach – Asterhäusl.

Bürgermeister Ing. Josef Unterweger erklärt, dass dies so schnell wie möglich umgesetzt bzw. mit der Tiwag mitverlegt wird, jedoch ist eine Bachquerung seitens der Tiwag mit der zuständige Behörde noch abzuklären.

GR Helmut Emberger möchte wissen, ob der Gemeinde das Schreiben von Franz Opbacher hinsichtlich der Realisierung eines größeren Turnsaals für Veranstaltungen, Turniere etc. bekannt ist, was er an alle betroffenen Gemeinden betreffend Projekt Neubau MS Fügen geschickt hat.

mit
Lichtgeschwindigkeit ins
„Digitale Zeitalter“



Gemeinde Fügenberg

Die Firma



LWL Competence Center GmbH



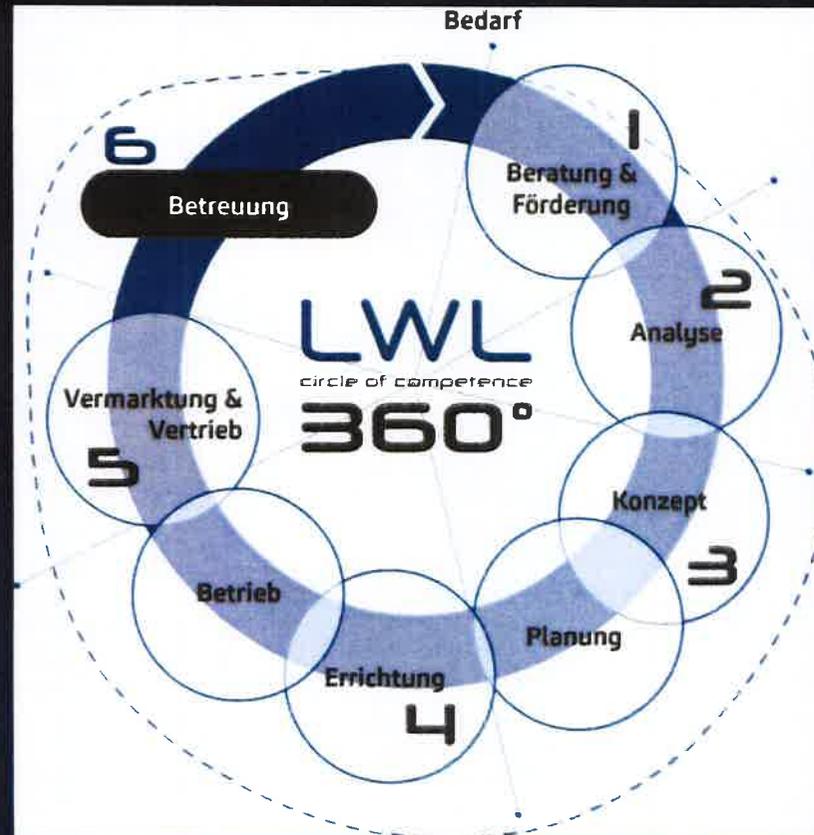
- 11 Jahre
- 24 Jahre Erfahrung LWL
- 21 Mitarbeiter
- 120 Gemeinden in Tirol
- 40 Gemeinden in Vorarlberg
- 1 EVU im Burgenland
- 11 Planungsverbände
- 3 Regionalentwicklungsvereine
- 2 Büros Landeck / Nüziders
- 142 Bundesförderprojekte

Phase 1

- Beratung
- Förderungen
- Detailkonzept

Phase 2

- Planung
- Projektbegleitung
- Förderabwicklung
- Koordination



Phase 3

- Betrieb
- Instandhaltung
- Stördienst
- Dokumentation
- Meldewesen

- Ausbaustand
- Bisherige Kosten und Förderungen
- Fotodokumentation
- Geplante Projekte
- Fördermöglichkeiten

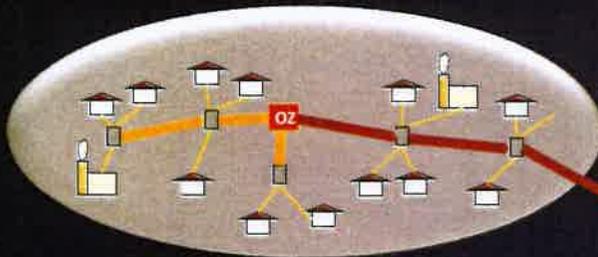
- Die Gemeinde Fügenberg hat einen Ausbaustand von ca. 75% erreicht.
- Es wurden ca. 60 St. Faserverteiler gesetzt.
- Errichtung von 2 Ortszentralen.
- Die gesamte Trassenlänge beträgt rund 23.300m
- (zusätzlich 2.500m Bestandsrohrnutzung).

- 288 Gebäude mit einer Wohnung (lt. Statistik Austria 2022)
- 225 Gebäude mit 2 od. mehr Wohnungen (lt. Statistik Austria 2022)
- 1 Wohngebäude von Gemeinschaften (lt. Statistik Austria 2022)
- 58 Hotels oder ähnliche Gebäude (lt. Statistik Austria 2022)
- 68 Andere Gebäude (lt. Statistik Austria 2022)

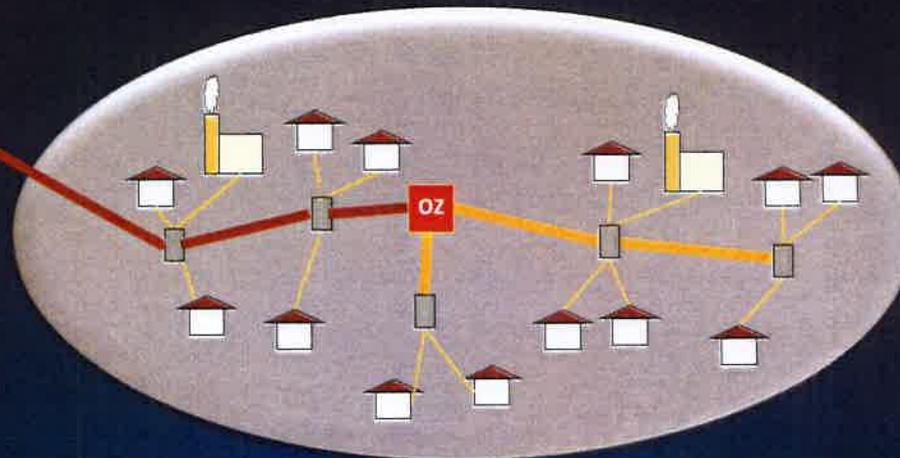
- 236 Gebäude/Grundstücke erschlossen
- 240 Kunden mit Providervertrag
- 119 Gebäude/Grundstücke in Planung.

Die Gemeinde erhält
eine Umsatzbeteiligung
(Endkundenverträge)

Subknoten
Hochfügen



Ortszentrale
Gemeindeamt



Die Gemeinde erhält
Fasermiete n. lfm



Ausbau in den Bereichen:

- Fasserweg
(fehlender Ausbau Fasserweg 11 bis Fasserweg 1)
- Guggermoosweg
- Fügenberg-Straße
- Konrad-Egger-Weg
(fehlende Verbindung zur Panoramastraße)
- Panoramastraße, Bereich Goglhof
- Bereich Stürser
- Geolserstraße
(noch nicht gänzlich erschlossen)
- Waldfriedenweg

Ausbau stand



Ausbau in den Bereichen:

- Pairfeldsiedlung
- Riedern
- St. Pankraz-Weg
- Hochfügenerstraße
- Asterweg
- Lagstattweg
- Schulhausiedlung (Hochfügenerstraße)
- Geolserstraße
- Goldschmiedweg
- Mandlerstraße
- E-Werkgasse (über OZ Uderns)
- Sonderbichl (über Hochfügenerstraße)

Ausbaustand



Ausbau in den Bereichen:

- Verbindung nach Hochfügen
(Anbindung Bahnen)

Ausbaustand



Ausbau in den Bereichen:

- Verbindung nach Hochfügen (Anbindung Bahnen)
- OZ-Hochfügen Pumpstation
- Erschließung Hochfügen Siedlung
Hotels
Bahnen
Handymasten

| | |
|---------------|--|
| Ausbaustufe 1 | € 250.000,00 eingereichte Projektsumme - € 150.000,00 Auszahlung Förderung |
| Ausbaustufe 2 | € 100.000,00 eingereichte Projektsumme - € 50.000,00 Auszahlung Förderung |
| Ausbaustufe 3 | € 250.000,00 eingereichte Projektsumme - € 125.000,00 Auszahlung Förderung |
| Ausbaustufe 4 | Antrag eingereicht |

Beihilfen nach der De-minimis-Verordnung sind Beihilfen, die unter bestimmten Voraussetzungen nicht dem Anmeldeverfahren bei der Europäischen Kommission unterliegen, da aufgrund der Betragsgrenze angenommen wird, dass weder der Wettbewerb noch der Handel zwischen den Mitgliedstaaten beeinträchtigt wird.

- Das jeweilige Förderungsprogramm ist als De-minimis-Beihilfe gekennzeichnet,
- mein Unternehmen entspricht dem Begriff „einziges Unternehmen“ (siehe unten) pro Mitgliedstaat,
- zusammengerechnet werden gewährte De-minimis-Beihilfen der letzten drei Steuerjahre (Wirtschaftsjahre),
- die Summe darf in diesem Zeitraum den Betrag von € 200.000,- **nicht** überschreiten.

Wer wird gefördert?

- Gemeinden, Gemeinde- Kooperationen, Gemeindeverbände

Wie wird gefördert?

- Förderung max. 50% der förderbaren Kosten
- Bemessungsgrundlage min. € 10.000 bis max. € 250.000

Was wird gefördert?

- Beratung, Detailplanung, Projektmanagement
- Grabungsarbeiten, Leerverrohrung, Glasfaserkabel, Faserverteiler, Ortszentrale
- Kauf bestehender Leerrohrstrecken und Glasfaserstrecken
- Dienstbarkeiten, Entschädigungsleistungen, Abgeltung Nutzungsrechte

Breitbandförderung Bund



Call 2 01.10.2016 bis 31.12.2019

Projektkosten 503.970,00 €

Genehmigte Kosten lt. Zwischenberichte

1.Zwischenbericht 190.112,00 €
2.Zwischenbericht 215.799,00 €
3.Zwischenbericht 0,00 €
Endbericht 78.400,00 €

Gesamtsumme 484.311,00 €
=====

Erhaltene Summe Bund
(Förderquote 50%) 242.155,50 €
KO-Förderung Land 25 % 121.077,75 €

Gesamtsumme Förderung 363.233,25 €
=====

Call 8 01.05.2020 bis 30.04.2024

Projektkosten 764.853,00 €

Genehmigte Kosten lt. Zwischenberichte

1.Zwischenbericht 174.982,00 €
2.Zwischenbericht 61.457,00 €
3.Zwischenbericht 315.522,00 € (noch nicht genehmigt)

Gesamtsumme 551.961,00 €
=====

Bisher erhaltene Summe (Förderquote 65%)

25% Startrate 124.288,61 €
1.Zwischenbericht 0,00 € (Startrate noch nicht abgedeckt)
2.Zwischenbericht 29.397,00 €
KO-Förderung 10 % Land 23.643,90 €

Summe bisherige Förderung 177.329,51 €
=====

Erfüllung der Einreichbedingungen

- Ausgewiesenes Fördergebiet (Versorgung < 30Mbit/s)
- Mitverlegegrad bzw. Bestandsrohrnutzung > 50%
- Kostenreduktion (Einsparungs-Potential) > 30%
- Positiver Bescheid von der Experten-Kommission
- Erfüllung aller Auflagen

Bundesförderung Eckdaten

- 50% - 65% Förderquote Staat Österreich
- 10% Förderquote Land Tirol Kofinanzierung
- 25% Abdeckung durch die Gemeinde
- Abwicklung über die FFG

Die Einreichungsbedingungen und Eckdaten können sich, bei einem neuerlichen Call, von diesen Angaben unterscheiden!

Fotos zum bisherigen Ausbau

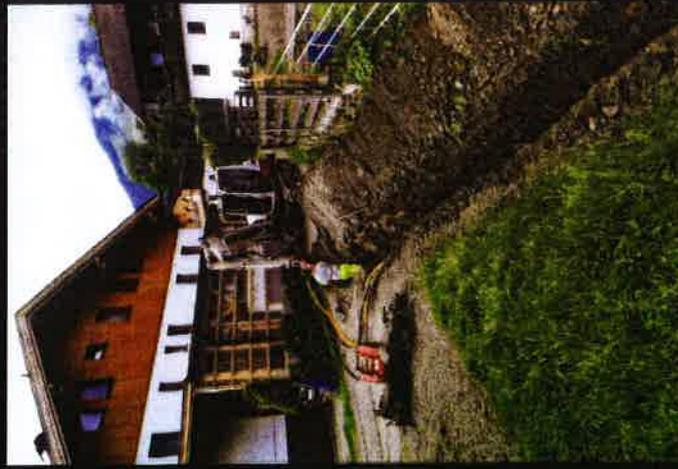


Hochfügen



Hochfügen

Fotos zum bisherigen Ausbau



Riedern / St. Pankraz

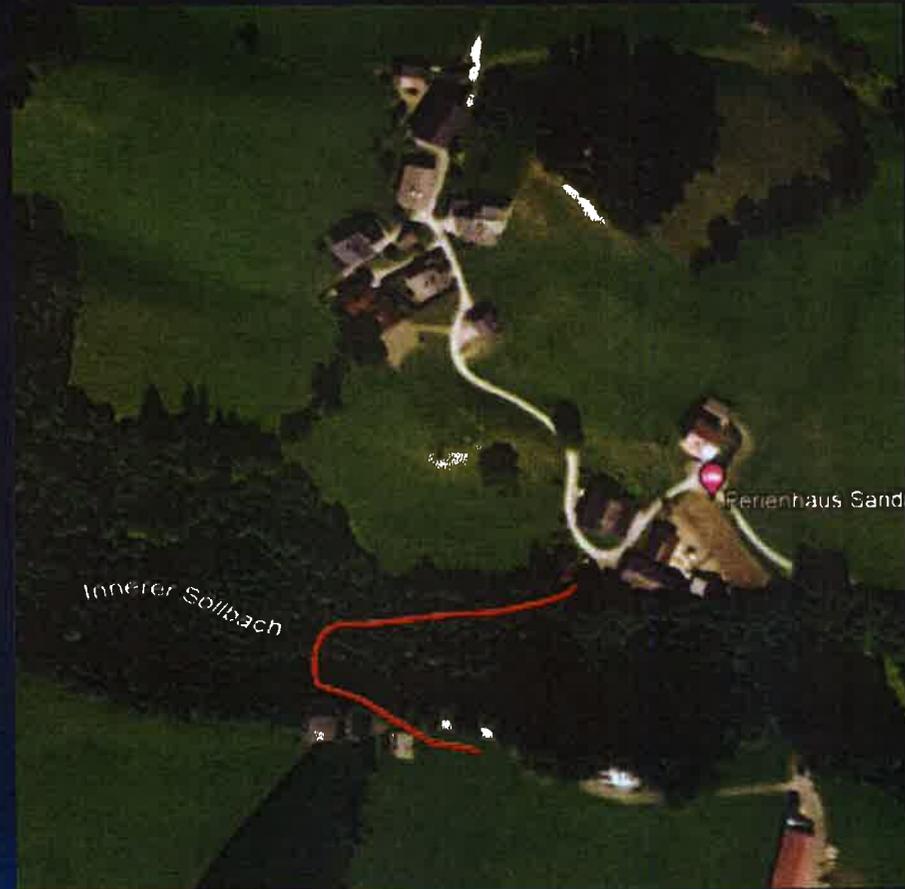
Fotos zum bisherigen Ausbau



Asterweg - Mühle



Fügenbergstraße Bereich Staudach



Verbindung Konrad Egger Weg - Panoramastraße

Offene Ausbaubereiche Bundesförderung Call 8



2 Hausanschlüsse Asterweg



Mandlerstraße

Breitbandatlas / Fördergebiete



Konsultation BBA2030
Zielgebiete



Konsultation BBA2030
Zielgebiete



Konsultation BBA2030
Zielgebiete





Konsultation BBA2030
Zielgebiete

Analyse

- Bestandsaufnahme
- Infrastruktur
- Objekte



Abklärungen

- Bauvorhaben
- Projekte

Prüfen Optionen

- Mitverlegungen
- Bestandsrohrnutzung
- Fasern Optionen
- Verlegearten
- Fördermöglichkeiten

Regionale Gegebenheiten

- Provider
- Anschlusspunkte
- Mobilfunksender

Ende



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit

Fragen?



LWL COMPETENCE CENTER

Bruggfeldstraße 5 (LANTECH)

6500 Landeck

Österreich

T. +43 5442 20680

E. office@lwl-center.com

www.lwl-center.com